

füreinander - miteinander

4. Jg. Nr. 1/06 März - Mai 06

P f a r r b l a t t

Pfarre Ybbs



fasten

FASTEN



Warum fasten deine Jünger nicht, während die Jünger des Johannes fasten? Mk 2.18

Was bringt es, wenn ich faste?

Warum fasten deine Jünger nicht, während die Jünger des Johannes fasten? Diese Frage an Jesus könnte unsere sein: „Was bringt es, wenn ich faste? Wem nützt es?

Will mir Gott nicht gönnen, dass es mir gut geht?“

Sie ahnen es, das Gegenteil ist der Fall. Auch Rauchverbotszonen sind keine bloße Schikane. Sie helfen Nichtrauchern, in öffentlichen Räumen dem Blauen Dunst zu entkommen.

So hilft Fasten:

- sich selbst zu beweisen, nicht von irdischen Dingen ganz abhängig zu sein.

- das Wesentliche mehr in den Blick zu bekommen.

- die Augen zu öffnen für die Not der Menschen.

So gesehen kann fasten nur dazu beitragen, das eigene Lebensgefühl zu stärken, den Blick zu schärfen, sich neu zu entdecken und die Beziehung mit Gott neu zu bedenken. All das sind wesentliche Elemente eines gegliückten Lebens.

Versuchen wir bewusst auf etwas zu verzichten. Sie werden spüren, Verzicht tut nicht weh - im Gegenteil - er macht frei für Wesentliches.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gegliückte Fastenzeit und ein Osterfest voller Freude.

Wüste und was jetzt?

40 Tage und Nächte wanderte Jesus durch die Wüste, um sich selbst und zu Gott zu finden, um zu philosophieren und sich seinem Glauben in aller Ruhe zu widmen und um sich zu stärken im Glauben. Während dieser Zeit fastete er.

Was kann Wüste heute für uns sein?

Auf dem Weg sein ...
... durch die Enge (Ängste),
... in die Weite,
... durch das Dunkel,
... durch das Leiden,
... durch das Scheitern,
... in die Arbeitslosigkeit,
... ins Alleinsein,
... zum Licht,
... zur Geborgenheit,
... der Freude
... und auf dem Weg zu deinem und unserem Vater.

In der Wüste gibt es aber auch Oasen, Wasser gegen den Durst, Palmen als Schutz gegen die Hitze.

Wo und wie könnte bei uns so eine Oase sein? Eigentlich in jedem Menschen, in den Eltern, Verwandten, Freunden, Kindern, Lehrern, in guten Worten die trösten, im Besuch bei allein stehenden Menschen, in der Gemeinschaft. Getragen, geachtet, geschätzt werden so wie man ist, und noch vieles mehr.

Pas. Prakt. Andreas Gundacker

Die Fastenzeit

Diente das Fasten früher zur Reinigung der Seele und dem Streben nach Erleuchtung oder Erlösung, so finden sich in der Neuzeit verstärkt Formen des therapeutischen Fastens in Form einer Diät.

Viele Religionen kennen Fastenzeiten, das Christentum vornehmlich die vierzigtägige Passionszeit.

Für den gesamten Menschen aber ist das Fasten die beste Möglichkeit, sich selbst vor Krankheiten zu bewahren. Es hemmt die Vermehrung von Viren. Es erhöht die Abwehrkraft des Blutes. Es steigert die Ausscheidung von Gift und Krankheitsstoffen. Das Fasten ist eine Medizin für den Menschen.

Was also bedeutet Fasten wirklich?

Fasten ist freiwilliger und zeitlich begrenzter Verzicht auf feste Nah-

rung. Doch Fasten ist ein ganzheitliches Geschehen, das auf 3 Ebenen wirkt: auf den Körper, die Psyche und die Gemeinschaft. Meist ist der Schwerpunkt auf eine der drei Ebenen gelegt.

Fasten mit Schwerpunkt auf den Körper: Heilfasten: Zur Heilung und Vorbeugung von Krankheit.

Fasten für Gesunde: Ziel ist, mit gesunder Ernährung sein Gewicht zu reduzieren.

Fasten mit Schwerpunkt auf die Psyche: Spirituelles Fasten:

Ziel ist Besinnung, Meditation, Gebet. Oft aus religiöser Motivation.

Fasten mit Schwerpunkt auf die Gemeinschaft: Verzicht bedeutet normalerweise, das etwas übrigbleibt, was man sonst selbst verbraucht hätte.

Unsere heutige Welt bietet genug Möglichkeiten dieses „Fastenopfer“ sinnvoll für andere einzusetzen.

Pas. Prakt. Andreas Gundacker

Aschenkreuz

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit

Der Name „Aschermittwoch“ ist seit dem 11. Jhdt. bekannt. Er leitet sich ab von der Asche, die von den Palmzweigen aus dem vergangenen Jahr stammt. Asche ist ein Symbol der Vergänglichkeit, der Buße und Reue. Schon die Menschen im alten Testament „hüllten sich in Sack und Asche“, um ihrer Bußgesinnung Ausdruck zu verleihen. Asche wurde auch als Reinigungsmittel verwendet, daher ist sie auch das Symbol für die Reinigung der Seele.

Mit der gesegneten Asche zeichnet der Priester den Gläubigen ein Kreuz auf die Stirn. Dabei spricht er: „Bedenke Mensch, du bist aus Staub und wirst zu Staube werden.“ Mit dem Aschenkreuz bekunden die Menschen die Bereitschaft zur Umkehr und zum Neubeginn.

Sabine Amstler

Buchvorschlag

Fastenspeisen von Agnes Baum

In diesem Buch finden sich Rezepte zu traditionellen und modernen Fastenspeisen aus den Klosterküchen.

Die Rezepte sind allesamt fleischlos und leicht nachzukochen.

Mit den Rezepten verbindet dieser Band auch viele Gedanken zum Fasten: über den Ursprung des Fastens, Fasten – ein Weg zu klaren Gedanken, über ein Leben in Überfluss und Vergeudung von Lebensmitteln, über Fasten in anderen Kulturen und vieles mehr. Verfasst wurde dieses Buch von der Äbtissin des Klosters Marienkron im österreichischen Mönchhof.

Kneipp Verlag, ISBN 3-901191-63-5
Informationen über das Kloster finden Sie auf der Internetseite:

www.marienkron.at/kloster/klosterindex.htm

Elisabeth Ortner

Bußgottesdienst

Reinheitsgebot von...

Brauereien trumpfen oft mit sehr alten Reinheitsgeboten auf.

Das CHRISTLICHE Reinheitsgebot ist älter und aktueller, weil es das Einzige ist, das durch 2000 Jahre nichts an Wirkung verloren hat.

Der Bußgottesdienst am Freitag, dem 31. März 2006 um 19:00 Uhr möchte Hilfestellung im Umgang mit Ihrem ganz persönlichen Reinheitsgebot geben. Pfarrer Hans Wurzer



Aktion Fastensuppe

Ziel war die Bekämpfung des Hungers in der Welt

Die mit dem Österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnete Aktion Familienfasttag wurde 1958 von der Katholischen Frauenbewegung Österreichs gegründet. Ziel war die Bekämpfung des Hungers in der Welt. Doch nicht nur Hunger ist es, der Frauen und Kinder weltweit schwächt. Seit vielen Jahren versuchen zahlreiche Frauen in Österreich, diese Missstände mit ihren Aktionen zu bekämpfen und Solidarität mit Frauen in der Dritten Welt in Form von verschiedenen Aktionen zu zeigen. 2006 steht die Aktion Familienfasttag unter dem Zeichen „Teilen macht stark“.



Projekte sollen wieder unterstützt werden, um Frauen Schutz vor Gewalt, Hilfe bei der Durchsetzung von Rechten, Existenzsicherung, Bildung, Eigenständigkeit und ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Dies geschieht u. a. durch die Aktion Fastensuppe. Suppe essen – Schnitzel zahlen, so lautet das Motto. Mit Ihrem Beitrag – Suppe bereitstellen oder Konsumation – können Sie auch diese Arbeit in unserer Pfarre unterstützen. **Termin: 12. März** im Pfarrheim EliOr

Caritas

lateinisch, „Nächstenliebe“, geleistete Hilfe an Mitmenschen aus christlicher Überzeugung.

Hinter dieser nüchternen Erklärung aus dem Lexikon stehen in Wirklichkeit tausende ehrenamtliche Helfer in rund 3000 Pfarren in ganz Österreich. Diese Menschen sind mit viel persönlichem Einsatz für ihre Mitmenschen da. Sie stellen ein Beziehungsnetz her für Andere, die aufgefangen und getragen werden müssen.

„Die Fülle des Lebens teilen“ soll aber für uns alle gelten. Denken Sie bitte daran, wenn Ihnen in den nächsten Tagen ein Mitarbeiter der Pfarrcaritas im Rahmen der **Caritas – Haussammlung** ein Fastenopfersäckchen bringt.

Sabine Amstler

Veranstaltungen - Rückblick Faschingsfest

Spiel, Spaß und Verkleidung - viele Kinder folgten dieser Einladung.

Es war ein lustiger, kurzweiliger Nachmittag und die Kinder hatten sichtlich Spaß.



Das Veranstaltungsteam bedankt sie bei allen, die gekommen sind, die Mehlspeisen zur Verfügung gestellt oder geholfen haben.



Faschingsfotos: Elisabeth Ortner

Danke!

Danke allen Pfarrblattspendern!
Elfriede L., Fr. Kappelmüller und anonyme Spender

Herzlichen Dank an Fa. Korner, die wie jedes Jahr zu Weihnachten, auch diesmal wieder das Gesteck am Volksaltar spendete!

Monatsopfersammlungen:
November 484,78 Euro
Dezember 442,81 Euro
Jänner 639,61 Euro
Sternsingeraktion 6.439,48 Euro
Bausteine für die Hochwasseropfer im Paznauntal 1.027,00 Euro
Elisabethsammlung 598,97 Euro (eine Hälfte dient der Pfarrcaritas, die andere Hälfte wird an die Diözesancaritas weitergeleitet)

Der Keksverkauf der Frauen ergab diesmal einen Betrag von 2.360,00 Euro, die wieder an Straßenkinderprojekte überwiesen werden konnten. Danke allen Bäckerinnen, aber auch Käufern!

Die Roratemesen im Advent wurden erstmals mit anschließendem Frühstück angeboten und von vielen regelmäßig besucht. Ein Dankeschön gilt allen Spendern von Brot, Butter, Marmelade, Honig usw., besonders aber der **Familie Heilos**, die uns bei jedem Frühstück den gesamten Bedarf an Milch, Kakao und Joghurt gratis zur Verfügung stellte!

Sternsingen



Erwachsenengruppe in Ybbs, v. l. n. r.: Pfarrer Wurzer, Josef Weiß, Andreas Gundacker und Josef Poschenreithner
Bei der Sternsingeraktion waren 51 Kinder in 19 Gruppen (davon 2 Erwachsenengruppen) mit ihren Begleitpersonen trotz nasskaltem Wetter mit voller Begeisterung unterwegs. An 4 Tagen konnten 6.439,48 Euro gesammelt werden. Alle Kinder bedanken sich für die herzliche Aufnahme in den Häusern und für die Mittagsverpflegung.
Am 13. Jänner gab es dann ein Sternsingertreffen im Pfarrsaal mit gemeinsamen Spielen, Pizza und Kuchenjause. MaScha

Erstkommunion

Jesus, der Menschenfischer
Mit Geschichten und Bildern wollen wir Tischmütter unseren Kids Jesus näher bringen.
Wir basteln Tischkerzen und den Kirchenschmuck und helfen unseren Kindern sich auf ihren großen Tag vorzubereiten. Petra Lindorfer

Auszug aus der Kirchenrechnung

Strom Kirche 514,32 Euro
Kirchenheizung 5.895,91 Euro
Hostien 384,66 Euro
Kirchenuhrservice 296,40 Euro
Glockenservice und neue Jochbänder 1.704,44 Euro
Musiker 354,84 Euro
Lautsprecheranlage 1.196,40 Euro

Vorschau Putzparty

He, wir machen eine Putzparty!
Alle, die bei der Reinigung von liturgischen Geräten (= Kelche, Ziborien, Monstranz, Kerzenleuchter, ...) mithelfen wollen, treffen einander am 3. April um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum. Für ein geselliges Beisammensein nach getaner Arbeit wird gesorgt!
MaScha

Frühjahrsputz

Bald ist es wieder soweit! Die Tage werden wärmer und die Sonnenstrahlen bringen Spinnweben und Staub zum Vorschein. Kirche und Pfarrhof brauchen eine Generalreinigung!!!

Wir treffen einander am 22. März 2006 ab 8:00 Uhr im Pfarrzentrum und am 29. März 2006 ab 8:15 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns über jede Hilfe!

MaScha

Die Selbststeuerungsgruppe Ybbs konnte im vergangenen Jahr dank Ihren Einkäufen **fair gehandelte Waren** im Wert von 5.870,00 Euro umsetzen. Mit dem Handelsgewinn und durch den Eingang regelmäßiger Spenden konnten vor allem ein Straßenkinderhaus in Bukarest (betreut durch Fr. Maria Fohringer aus Schwechat) und diverse Kleinprojekte in Südbrasilien unterstützt werden.

Monika Krahofer

KBW Vorträge

Do. 23.02.2006 – 19:45 Uhr
Vortrag von Pfarrer Mag. Hans Wurzer – Christentum und Konfuzianismus:

Zwei Religionen im Dialog.

Die chinesische Staatsphilosophie erlebt eine Renaissance durch das Christentum. Zwei Friedensreligionen lernen einander kennen und achten. Sie begegnen einander und werden Symbol einer neuen Freiheit im Osten.

Eintritt: 3 Euro (kommt der pfarrlichen Jugendarbeit zugute)

Mo. 27.03.2006 – 19:30 Uhr
Vortrag von MMag. Stefan Gugerel – Vom Hippie zum Bischof von Hippo

Augustinus hat seine Lebensgeschichte mit all ihren Höhen und Tiefen selbst niedergeschrieben. Anhand wichtiger Stationen seines Lebens wollen wir die Auseinandersetzung eines Suchenden mit den Antworten seiner Zeit und seinen Sehnsüchten verfolgen. Dabei werden wir nicht nur Interessantes und Spannendes aus dem Leben eines „Wilden“ erfahren, sondern auch unser persönliches Fragen, Gehen und Glauben vertieft betrachten können. Eintritt: 4 Euro

Herzlichen Dank allen, die zu Weihnachten beim **Reinigen und Schmücken** der Kirche mitgeholfen haben.
MaScha

Mini - Lager

Achtung Ministranten!

Heuer findet ein Minilager auf der Dachsbergalm (Plankenstein) statt.

Termin: 6. bis 8. Juli 2006



CLUB 50

Termine und Themen für die nächsten Treffen:

15. März 2006 - Das Kloster zu Ybbs 1. Teil

19. April 2006 - Das Kloster zu Ybbs 2. Teil

17. Mai 2006 - Messkleider

21. Juni 2006 - Gartenfest

Beginn jeweils 15:30 Uhr im Pfarrzentrum
MaScha

Geheimnis

Vielleicht bewundern auch Sie ihr Kind auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Nach dem großen Erfolg des Theaterstückes „Momo“ im vorigen Jahr, wagen sich wiederum viele junge Menschen an ein Theaterprojekt heran. Termin ist der 4. und 5. Juni um 18:00 Uhr in der Stadthalle Ybbs. Worum es in dem Stück geht, soll vorerst noch ein Geheimnis bleiben. Halten sie Ausschau nach Plakaten und freuen sie sich jetzt schon auf diese Abende.

Pass. Josef Poschenreithner

PEHAM Franz PEHAM
Feldmüllenstr. 4
3370 Ybbs

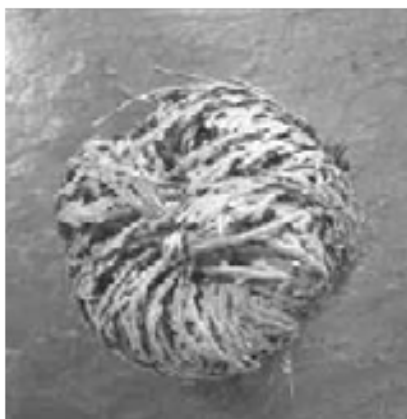
BAU + MÖBELTISCHLEREI Tel + Fax 07412 52663
MOBIL 0699/10117596

Büsozimmer Schlafzimmer Wohnzimmer Vorzimmer Küchen Flur u. Wohnungseinrichtungen

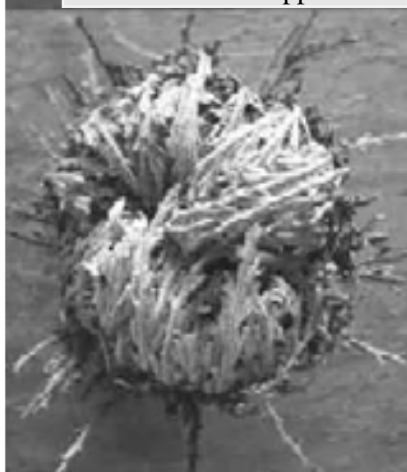
seit Beratung-Planung-Produktion-Montage **1919**
Alles aus einer Hand

Werbung

zum Nachdenken



Fotos: Gerhard Kappelmüller



Manchmal triffst du
einen Menschen
Auge in Auge,
der dich nicht
liegen lässt.

Wenn er ruft:
„Steh auf!“,
kannst du nicht
anders.
Du stehst auf,
auch wenn du
liegen bleiben willst,
müde und tot.
Seine Stimme geht
dir unter die Haut,
lässt dich tanzen,
hebt dich in die Luft,
auch wenn
du fliehen willst,
voll Angst und
Furcht.

Seine Nähe
gibt dir Vertrauen.
Lauf,
wenn du ihn triffst!
Du läufst ihm
mitten in die Arme.

Wilhelm Bruners

Heilige

in unserer Pfarrkirche
Johannes von Nepomuk

Der Brückenheilige und Bewahrer
des Beichtgeheimnisses wurde um



Gedenktag: 20. März

1350 in
Pomuk (Süd-
böhmen) ge-
boren. Nach
Studien der
Theologie in
Prag und des
kanonischen
Rechtes in

Padua wurde er 1372 Notar in der
erzbischöflichen Gerichtskanzlei in
Prag, 1380 zum Priester geweiht
und Pfarrer an der Galluskirche in
Prag, wo er sich besonders um
deutschstämmige Kaufleute be-
mühte. Sein energisches Auftreten
für die Rechte der Kirche gegenü-
ber König Wenzel IV. und seine
Predigten machten ihn beim Volk
berühmt und beim König unbeliebt.
1389 wurde er Generalvikar der
Diözese Prag, die Auseinander-
setzungen mit Wenzel IV. nahmen zu.
Der Überlieferung nach war er
Beichtvater von Königin Johanna.
Als Wenzel Johannes zwingen
wollte, das Beichtgeheimnis zu bre-
chen, er sich aber weigerte, ließ er
ihn foltern und am 20. März 1393
von der Karlsbrücke in die Moldau
werfen. Die unzähligen Nachbil-
dungen seines 1683 auf der
Karlsbrücke errichteten Standbildes
machten ihn zum bekanntesten
Brückenheiligen. Dargestellt wird
er meist im Talar und Chorrock mit
einem Kruzifix in der Hand. Ein
Kranz von 5 Sternen umgibt sein
Haupt. Johannes wurde 1729 von
Papst Benedikt XIII. heilig gespro-
chen. Er ist Patron von Böhmen,
der Beichtväter, Priester, Schiffer,
Flößer, Müller, der Brücken und
des Beichtgeheimnisses und hilft
gegen Wassergefahren. In unserer
Kirche finden wir den Heiligen auf
einem Bild am Bauernchor.

Serie - Teil 7



Grabplatten auf der Außenwand unserer Pfarrkirche



Auf der Außenseite unserer Pfarrkirche finden wir ebenfalls 3 Grabplatten. Sie sind an der Südseite befestigt bzw. eingemauert. Die erste ist die des Melchior Geier von Osterburg. Es handelt sich hier um einen 181 cm hohen und 90 cm breiten Wappengrabstein. Die Inschrift lautet: *Hie Ligt Begraben Der Edl Und Vest Melchior Geir Vo Osterburg Zu Khrollendorf Der Gestorben ist im 15.. (fehlt) Dem Got Gnedig Sein Wolle Auch Margareta Sein Eheliche Hausfraw Ein Geporne Pfeilin v. Haselbach Die Gestorben Ist Den 17. Juli Im 1558 Jar Der Got Genadig sein Wolle. Melchior Geier von Osterburg, Ladendorf und Krollendorf war der 4. Sohn des Balthasar Geier und der Katharina Pappenheim.*

Im Pfarrgedenbuch findet sich im Jahre 1865 über ihn der Vermerk: Von Melchior Geier besteht gegenwärtig noch eine für seine Gattin Margaretha errichtete Messenstiftung, welche alljährlich persolvirt wird.

Die mittlere und kleinste der Grabplatten ist die des Karl, Graf von Dombaile. Es handelt sich um eine

Kehlheimerplatte, die 41 cm hoch und breit ist.

Darauf ist zu lesen: *Hier liegt begraben Seine Durchlaucht, Herr Karl, Graf von Dombaile, Hauptmann des Regimentes der Deutschmeister. Er starb am 30. April 1775 im Alter von 22 Jahren und 8 Monaten. Er möge ruhen in Frieden. Begraben ist er 25 Fuß von hier entfernt.* Da dieser Hauptmann nicht in unseren Sterbematriken aufscheint, dürfte er vermutlich im damaligen Regimentsfriedhof der Reiterkaserne (heutiges Therapiezentrum) begraben worden sein.

Die letzte Grabplatte ist aus rotem Marmor, 185 cm hoch und 94 cm breit. Die Inschrift besagt, dass hier der Oberfischmeister und Salzwärter des niederösterreichischen Landes Hans Wagner mit seinen beiden Frauen Elisabeth und Margret begraben sei. Unterhalb des Textes befindet sich sein Wappen und die Jahreszahl 1519.

Hiermit beenden wir unseren Rundgang zu den Grabsteinen in- und außerhalb unserer Pfarrkirche und ich hoffe, dass einiges Interessante für Sie dabei war. MaScha

Aktuell

TAUFEN



Klinger David	04. Nov.
Stamminger Julia	03. Dez.
Pyringer Ben	04. Dez.
Tacheci Niklas	10. Dez.
Leichtfried Thomas	17. Dez.
Woldrich Nadine	07. Jän.
Wenisch Franziska	14. Jän.

VERSTORBENE



Brühl Gertraud	31. Okt.
Purtscher Theresia	01. Nov.
Stolz Wilhelm	24. Nov.
Lehner Anna	01. Dez.
Pospiscek Gottfried	23. Dez.
Engl Friedrich	24. Dez.
Kronsteiner Wolfgang	30. Dez.
Wurzer Maria	08. Jän.
Federling Helene	12. Jän.
Fraisel Rudolphine	12. Jän.
Leeb Franz	15. Jän.

Gottesdienste ...

für die Pfarre Ybbs

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag – Mittwoch 07:30 Uhr
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Gottesdienste im Nibelungenheim

Jeden Dienstag und Samstag 16:00 Uhr
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 8:45 Uhr

Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr u.n. Vereinbarung

Termine der Gebetskreise:

Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

Charismatische Gebetsrunde,

jeden Di. 19:30 Uhr im Hause Zehetner in Griesheim

Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Taize-Gebet, jeden 2. Sonntag des

Monats um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

EZA - Termine: Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

Feste und Veranstaltungen:

Sonntag, 26.02. - **Mehlspeisenverkauf**
vor und nach den Gottesdiensten

Mittwoch, 01.03. - **Aschermittwoch**

19:00 Uhr - Erteilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26.03.

10:00 Uhr **Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder**

Freitag, 31.03.

19:00 Uhr: **Bußgottesdienst**

Sonntag, 09.04. - **Palmsonntag**

08:00 Uhr - Hl. Messe

09:00 Uhr - **Palmweihe** beim Kaufhaus Pecksteiner mit **anschließender Palmprozession** durch die Kirchengasse zur Kirche und Hl. Messe

Donnerstag, 13.04. - **Gründonnerstag**

19:00 Uhr – **Abendmahlfeier** und anschließender **Ölbergandacht**

Freitag, 14.04. - **Karfreitag**

19:00 Uhr – **Karfreitagsgottesdienst** mit anssl. **Anbetung** bis 22:00 Uhr

Samstag, 15.04.2006 - **Karsamstag**

Anbetungsstunden gestaltet von versch.

Gruppen:

08:00 - 09:00 Uhr - Laudes

09:00 - 10:00 Uhr - Legio

10:00 - 11:00 Uhr - Taizé

11:00 - 12:00 Uhr - Charism. Gebetsrunde

20:00 Uhr - **Osternachtfeier** - Manker

Messe gestaltet vom Kirchenchor Ybbs

Bitte Kerzen mit Tropfteller mitnehmen!

Auferstehungsprozession (Kirche -

Rathausgasse - Langegasse - Wienerstraße

- Hauptplatz - Kirchenplatz) und

Speisensegnung. Wir ersuchen um

Aufstellung von Kerzen in den Fenstern

entlang des Prozessionsweges.

Sonntag, 16.04. - **Ostersonntag**

08:00 Uhr und 10:00 Uhr (Hochamt:

Missa antiqua von **Mag. Johann Simon**

Kreuzpointner)

Speisensegnung nach jeder Hl. Messe

Montag, 17.04. - **Ostermontag** 08:00

Uhr und 10:00 Uhr (**Familienmesse**)

Samstag, 06.05. - **Pfarrfirmung**

09:00 Uhr: Firmung mit Msgr. E.Kan.

Wilfried Kreuth

Sonntag, 21.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

08:00 Uhr - Hl. Messe mit **1. Bitt-**

prozession (Kirche - Schiffsmeisterplatz

- Donaulände - Angernstraße - Wiener-

straße - Hauptplatz - Kirche)

und 10:00 Uhr

Montag, 22.05. - **2. Bittprozession**

19:15 Uhr - vom Haus Dammerer

(Reitering) nach Theinstetten.

Nach Ankunft in Theinstetten Hl. Messe

Dienstag, 23.05. - **3. Bittprozession**

07:45 Uhr - Mit Beteiligung der Kinder

der 3. Klasse Volksschule (Kirche -

Schiffsmeisterplatz - Donaulände - Peter

Rosegger Promenade - Kirchengasse -

Kirche) Anschließend Hl. Messe

Donnerstag, 25.05. - **Christi Himmelfahrt**

- 09:00 Uhr - **Erstkommunion** in

der Pfarre, **10:30 Uhr - 2. Hl. Messe**

Sonntag, 04.06. - **Pfingstsonntag**

08:00 Uhr und 10:00 Uhr **Hochamt:**

Spatzenmesse von W. A. Mozart

Montag, 05.06. - **Pfingstmontag**

08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Donnerstag, 15.06. - **Fronleichnam**

08:30 Uhr - **Fronleichnamprozession**

und Hl. Messe

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

Wochentags jeweils eine halbe Stunde vor den Hl. Messen

Samstags von 18:30 - 19:30 Uhr

Palmsonntag: 07:30 Uhr - 08:30 Uhr

Gründonnerstag und Karfreitag von 07:00

Uhr - 08:00 Uhr und abends während der

Anbetungsstunden

Karsamstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kreuzwege in der Pfarrkirche:

Sonntag, 05.03.2006 - 19:00 Uhr: gestaltet von den Frauen der Pfarre

Sonntag, 12.03.2006 - 19:00 Uhr: gestaltet von der Taizegruppe

Sonntag, 19.03.2006 - 19:00 Uhr: gestaltet von Diakon J. Poschenreithner

Sonntag, 26.03.2006 - 19:00 Uhr:

mitgestaltet von den Firmlingen

Sonntag, 02.04.2006 - 19:00 Uhr: gestaltet von der Rosenkranzrunde

Sonntag, 09.04.2006 - 19:00 Uhr: gestaltet von den Männern der Pfarre

Kinderkreuzwege:

Freitag, 17.03.2006 - 17:30 Uhr mitgestaltet von der Singgruppe

Karfreitag, 14.04.2006 um 15:00 Uhr

Maiandachten:

Mo., 01.05. - 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Di., 02.05. - 19:00 Uhr beim Friedhofsmarterl

So. 07.05. - 16:00 Uhr im Therapiezentrum gestaltet v. d. Musikschule Ybbs

Di., 09.05. - 15:00 Uhr i. Nibelungenheim

So., 14.05. - 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Di., 16.05. - 19:30 Uhr i. d. Reiteringerstr.

Fr., 19.05. - 17:00 Uhr beim Marterl Graf in der Vorderfeldstraße

Di., 23.05. - 19:30 Uhr in Mitterburg

Do., 25.05. - 19:00 Uhr in der Pfarrkirche mit Kindersegnung

So., 28.05. - 19:30 Uhr in Donaudorf

Mo., 29.05. - 19:00 Uhr beim Marterl der unschuldigen Kinder (Hallenbad)

Mi., 31.05. - 19:30 Uhr in Theinstetten

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2-2006 ist der 24. April. Wenn Sie im Pfarrblatt werben wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt!

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,

Erscheinungsort: Ybbs/Donau,

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,

Bildnachweis: unbenannte v. K.Hinterdorfer

Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten